



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de
www.josh-frey.de

Lörrach, den 27.5.2022

Angespannter Arbeitsmarkt in einer attraktiven Region

Joshua Frey: „Ausbildungs- und Arbeitskräftemangel braucht innovative Lösungen.“

Der Lörracher Landtagsabgeordnete Joshua Frey traf sich zum Jahresgespräch 2022 mit dem Leiter der Arbeitsagentur, Horst Eckert, um die Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt zu erörtern. Mit einer Arbeitslosenquote von lediglich 3,7 Prozent liege der Agenturbezirk nun fast wieder auf Vor-Corona-Niveau, konnte der Leiter der Arbeitsagentur Lörrach, Horst Eckert, erfreut mitteilen; und die Jugendarbeitslosigkeit sei mit 2,1 Prozent bereits auf dem Niveau von 2018

Dass sich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten seit 2010 von 114.000 auf derzeit über 135.000 Personen erhöhte ist für Joshua Frey ein Indiz, dass sich die Region zu einem der attraktivsten Lebensräume in Deutschland entwickelt hat.

Um die große Nachfrage an Fachkräften zu decken, müssen vor allem auch noch nicht qualifizierte Jugendliche im Arbeitsagenturbezirk gefördert werden, damit sie am Arbeitsleben teilnehmen können. Außerdem stehen noch Gesetzesänderungen im Bereich der Einwanderungspolitik aus, die von allen Seiten gespannt erwartet werden, damit die Zuwanderung den stark angespannten Arbeitsmarkt entlasten hilft. Joshua Frey begrüßt die proaktive Vorgehensweise des Jobcenters Landkreis Lörrach sehr, die Arbeitsberatung für die ankommenden Flüchtlinge aus der Ukraine auch vor Ort in einigen Landkreisgemeinden durchführten. „So sehr wir uns dies alle wünschen, ist nicht von einem schnellen Ende des Krieges in der Ukraine auszugehen. Deswegen werden sich wohl viele der zu uns geflüchteten Ukrainer:innen auch beruflich neu orientieren müssen, um die Zeit sinnvoll zu nutzen,“ so der Lörracher Abgeordnete. „Da im ganzen Land Baden-Württemberg über 10.000 Ausbildungsplätze unbesetzt blieben, sehe ich für viele Geflüchtete gute Chancen mit einer Ausbildung beruflich neu Fuß zu fassen,“ ergänzt Joshua Frey.

„Mittlerweile kommen in unserem Arbeitsagenturbezirk zwei Ausbildungsplätze auf einen Ausbildungsbewerber,“ so Horst Eckert. „Die nicht besetzbaren Ausbildungsstellen bringen die Betriebe zunehmend in Bedrängnis, ihren Mitarbeiterstamm stabil zu halten.“

Für Flüchtlinge mit Bleiberecht sieht die Arbeitsagentur allgemein gute Chancen, auf dem fast leergefegten Arbeitsmarkt des Dreiländerecks einen Job zu finden. Unverzichtbar sind dafür jedoch deutsche Sprachkenntnisse und die Arbeitsbewilligung der Ausländerbehörden im Landkreis, wo sich Joshua Frey schon in der Vergangenheit für eine großzügige Anwendung der gesetzlichen Rahmenbedingungen eingesetzt hatte. Eckert und Frey waren sich einig, dass bei der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen das Tempo und Flexibilität erhöht werden muss.